

# Vorwort

Autor(en): **Keller, Oskar / Hufenus, Rudolf**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Berichte der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft**

Band (Jahr): **88 (1997)**

PDF erstellt am: **20.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Vorwort

Geschätzte Leserinnen und Leser

Die St.Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft NWG freut sich, den vorliegenden Buchband über «Moore» veröffentlichen zu können. Er ist das Ergebnis des Zusammentreffens verschiedener besonderer Umstände. Seit bald 150 Jahren gibt die NWG in loser Folge Berichtebände heraus, in denen Autoren, die in der Region naturwissenschaftlich tätig sind, ihre Arbeiten einer breiteren Leserschaft präsentieren können. Der letzte Band, der 1994 aus Anlass des 175-Jahr-Jubiläums der Gesellschaft erschienen ist, war dem Thema «Forschung in Naturwissenschaft und Technik in der Region St.Gallen» gewidmet. So war es 1997 wieder an der Zeit, einen nächsten Band zu schaffen und zu publizieren.

Wahrscheinlich fragen Sie sich, welche Zusammenhänge zwischen der NWG und dem Thema Moore bestehen, denkt man doch beim ersten vor allem an «Wissenschaft», beim zweiten aber zuerst einmal an «Naturschutz». Beides lässt sich sehr wohl vereinen. Auf der einen Seite pflegt die NWG nicht nur die Natur-Wissenschaften, sondern sie ist auch seit ihrer Gründung im Jahre 1819 dem Natur-Schutz stets tief verpflichtet gewesen. Auf der anderen Seite ist mit dem Begriff Moore nebst dem Schutzgedanken auch die wissenschaftliche Untersuchung als Basis zum Verständnis der Moore eng verknüpft.

Seit 1932 ist das Rotmoos, ein Hochmoor von nationaler Bedeutung, als Naturschutzgebiet im Besitz der NWG. Im Jubiläumsjahr wurde beschlossen, dieses Moor wissenschaftlich genauer zu untersuchen, um einerseits seine Entwicklung zu verstehen und andererseits Grundlagen für Massnahmen zur Sanierung zu erhalten.

Mehrfach hat die NWG auch Projekte zur Förderung anderer Mooregebiete im Kanton St.Gallen finanziell unterstützt, insbesondere betrifft dies das Kaltbrunner Riet in der Linthebene, Moore im unteren Rheintal sowie das Hochmoor Gamperfin ob Grabs. Mittlerweilen liegen eine Reihe wissenschaftlicher Studien, Bestandesaufnahmen von Vegetation und Fauna sowie Projekte zur Pflege und zum Erhalt von Mooren vor. Deshalb war es gegeben, einen Buchband über Moore, aus verschiedensten Blickwinkeln betrachtet, herauszugeben.

Moore gehören zu den wenigen Arealen, wo noch naturnahe Landschaften und Lebensgemeinschaften vorkommen. Sie zu erhalten ist daher von höchster Bedeutung. Wie alle Bereiche des Naturschutzes ist auch der Schutz von Mooren vor allem von politischen Entscheiden abhängig. Um Schutzbestrebungen in die Tat umsetzen zu können, müssen Daten und Fakten vorhanden sein, die die Notwendigkeit von Schutzmassnahmen klar belegen. Mit diesem Buch möchte die NWG Gesamtzusammenhänge aufzeigen und ebenso auch Einzelerkenntnisse über Moore vorstellen und so das Verständnis für diese einzigartigen und gefährdeten Lebensräume fördern.

Im ersten Teil des NWG-Bandes werden allgemein gültige Merkmale von Mooren, geologische Voraussetzungen ihrer Entstehung, die moderne Technik der Auswertung von Luftbildern bei Mooruntersuchungen sowie die amtlichen offiziellen Moor-Inventare beschrieben und erklärt. Der zweite Teil ist drei ausgewählten Mooren der st.gallisch-appenzellischen Region gewidmet. Es sind dies das kleine, aber sehr spezielle Hochmoor Rotmoos in den Voralpen des Untertoggen-

burgs, die zahlreichen Riedareale und Flachmoore der Linthebene und einige noch erhaltene Torfmoorreste des Isenriets im St.Galler Rheintal, des einst grössten Moorgebietes der Region.

Das vorliegende Buch ist keine abschliessende Abhandlung über die Ostschweizer Moore. Trotzdem aber erlaubt es Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, einen repräsentativen und interes-

santen Querschnitt mit generellen Themen und mit speziellen regionalen Darstellungen zu erhalten. Es erwartet Sie eine vielseitige und abwechslungsreiche Dokumentation über Moore, die mit zahlreichen Abbildungen und Tabellen illustriert ist.

*Oskar Keller und Rudolf Hufenus*  
*Redaktoren NWG*